



Deutschland hat einen so hohen Ressourcenverbrauch, dass drei Erden gebraucht würden, um diesen Lebensstil für alle Menschen darzustellen. Und das Wirtschaftswachstum steigert diesen Ressourcen hunger immer weiter.

Wenn wir so weiter machen wie bisher, benötigt die Menschheit im Jahr 2030 eine zweite Erde, um dem jährlich steigenden Anspruch an Nahrung, Wasser und Energie gerecht zu werden.

Das kann nicht der richtige Weg sein. Zunächst muss sichergestellt werden, dass die ökologischen Belastungsgrenzen der Erde eingehalten werden.

Beispiel: 6.000 Liter Wasser für ein Fast-Food-Menü, bis zu 49 Quadratmeter für ein Kilo Rindfleisch – der Verbrauch von Ressourcen bringt die Erde an ihre Grenzen.

Hier ist jede\*r Einzelne gefragt, noch mehr aber müssen Politik und Wirtschaft die ökologischen Belastungsgrenzen der Erde beachten und schützen.

Die nachfolgenden Generationen sollen auch die Chance auf ein Leben in einer lebenswerten Umwelt haben.

Unsere Herangehensweise an diese Problematik:

### **Suffizienz.**

### **Noch Fragen?**

Haben Sie noch weitere Fragen, dann schicken Sie uns gerne eine E-Mail an:

[suffizienz@bund-hamburg.de](mailto:suffizienz@bund-hamburg.de)

Ansprechpartner ist Wolfgang Lührsen

Aktuelle Termine, weitere Informationen, Projekte und Mitmachmöglichkeiten finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.bund-hamburg.de/ak\\_suffizienz](http://www.bund-hamburg.de/ak_suffizienz)



Wir freuen uns über interessierte neue Mitglieder:  
Wir treffen uns immer am ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der BUND- Geschäftsstelle, Lange Reihe 29.

## **BUND-Hamburg Arbeitskreis Suffizienz**

### **BUND-Landesverband Hamburg e.V.**

Lange Reihe 29, 20099 Hamburg

Tel. (040) 600 387 0

[www.bund-hamburg.de](http://www.bund-hamburg.de)

[mail@bund-hamburg.de](mailto:mail@bund-hamburg.de)

[twitter.com/bund\\_hh](https://twitter.com/bund_hh)

[www.facebook.com/bund.hamburg/](https://www.facebook.com/bund.hamburg/)

### **Unser Spendenkonto:**

IBAN: DE21 2005 0550 1230 1222 26

Hamburger Sparkasse, BIC: HASPDEHHXXX

**Wir stellen uns vor...**



# BUND Arbeitskreis Suffizienz

Effizienz, Konsistenz und Suffizienz sind die drei Bestandteile einer jeden Nachhaltigkeitsstrategie.

Während **Effizienz** meist auf technische Lösungen abzielt, mit denen bei geringerem Aufwand mehr Leistung erzeugt werden soll, beschreibt **Konsistenz** den Wechsel zu naturnahen und Kreislaufösungen.

**Suffizienz** steht für ein Begrenzen und ein „Weniger“.

Suffizienz beschreibt eine bewusste Lebensweise der einzelnen Person und der Gesellschaft, die darauf abzielt, weniger Material und Energie zu verbrauchen, also bewusst rücksichtsvoll zu konsumieren.



## Was wir fordern

- ! Einführung von menschen- und umweltgerechten Wohlstandsindikatoren anstelle des BIP
- ! Der Irrglaube, ständiges Wachstum könnte auf einem begrenzten Planeten die Lösung für gesellschaftliche Probleme sein, muss beendet werden



- ! Konsequente Einführung und Durchsetzung des Verursacherprinzips (Abbau von Subventionen für fossile Energie und die Einführung wirksamer klimaschützender Maßnahmen, wie die Erhöhung von Preisen für die Emissionen von Treibhausgasen, Stickoxiden und Feinstaub)
- ! Die regionale und saisonale Versorgung mit Gütern und Nahrung soll gestärkt werden. Dadurch lassen sich Wirtschaft und Gesellschaft besser gegen Schwankungen und Krisen wappnen
- ! Mitsprache und Beteiligungsmöglichkeiten der Menschen müssen gestärkt werden

## Was gibt es zu tun?

Wir erarbeiten im Rahmen unserer monatlichen Treffen Lösungsansätze im Bereich Suffizienz in Theorie und Praxis.

Dabei bereiten wir uns auf unterschiedliche Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden mit Personen der Öffentlichkeit vor, um unsere Ansätze vorzustellen.



## Mitmachen

Wir sind offen für Menschen, die sich für einen Lebensstil mit geringerem Ressourcenverbrauch einsetzen und diesen gesellschaftlich durchsetzen wollen.

Informationsveranstaltungen bieten Gelegenheit, mit diesem Thema auf Menschen zuzugehen, zu diskutieren und zu überzeugen.

